

Beschluss

14. Juni 2018

1 von 2

"Die Fulda erleben"**a. Konzepte zur Gestaltung und Nutzung von Lebensräumen am Fuldaufer, Essbare Stadt e.V.**

Die Fulda ist ein grün blau grünes Band, das sich als Lebensader und unbebauter Freiraum durch das urbane Zentrum von Kassel zieht. Im Kontext der stadtplanerischen Integration von Raumnutzungsansprüchen einer Vielzahl von Interessen, stellt die Fulda als Auenlandschaft eine zentrale Verkehrsachse für Luft und Wasser und damit einer außerordentlichen Biodiversität an Flora und Fauna dar. Im Sinne des Naturschutzes zum Erhalt der Lebensräume und dem Erhalt des Biotops Fuldaaue sollen Nutzungskonzepte sowohl Tieren, Pflanzen als auch dem Menschen einen Lebensraum bieten. Dies bietet Gelegenheit und Potential, der städtisch sozialen Architektur des Zusammenlebens in und mit der Natur stärker erlebbar zu machen. Möglichkeiten:

- Aktionen können z.B. gemeinschaftliches Kochen und Speisen an der Fulda beinhalten, um mithilfe des sozial integrativen Potentials, das dem gemeinsamen Essen innewohnt, die Bewohner der Quartiere an einen Tisch zu bringen.
- Umweltpädagogische Angebote für Kinder und Erwachsene, wie ein mobiles Flusslabor – Soziale Orte der Begegnung und Interaktionsmöglichkeiten mit dem Biotop Fulda einrichten, indem Aufenthaltsräume aus einer lebendigen Architektur mit Pflanzungen die allen Nahrung bieten gestaltet werden.
- Erweiterung des Konzeptes Naschpfad aus Beerensträuchern, um mit leckeren roten Früchten die Aufmerksamkeit auf Pflanzen und Bildungsinformationen zu lenken.
- Erprobung nachbarschaftlich gärtnerische Nutzung der parkähnlichen Uferbereiche, um soziale Interaktionen zu fördern, die sich inhaltlich intensiv mit der Natur beschäftigen, aus der ein stärkeres Bewusstsein zur Förderung und dem Erhalt für das Gesamtsystem Fuldaaue erwachsen kann.

b. Die Kleinen Stadtökologen

Eine Gruppe von Grundschulkindern im Kasseler Osten will unter Anleitung sachkundiger Erwachsener in regelmäßiger Folge als „Die Kleinen Stadtökologen“ den Fuldaraum erkunden und bittet um Vorschläge möglicher Erkundungsräume und Flächen für Kinder anzubieten.

Der Ortsbeirat Unterneustadt fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Unterneustadt bittet den Magistrat, die aufgeführten Ideen auf ihre Machbarkeit zu überprüfen. Ebenfalls bittet der Ortsbeirat um Prüfung und um Vorschläge von Erkundungsräumen und Flächen für die Kleinen Stadtökologen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Joachim Schleißing
Ortsvorsteher

Helga Streil
Schriftführerin